Kinderorthopädie in der Praxis

von

Prof. Dr. med. Fritz Hefti, Reinald Brunner, Franz K. Freuler, Carol Hasler, Gernot Jundt, Andreas Krieg

3., vollständig überarbeitete Auflage

Springer Verlag Berlin; Heidelberg 2015

Verlag C.H. Beck im Internet: www.beck.de ISBN 978 3 642 44994 9

Inhaltsverzeichnis

-1	Grundlagen		2.4 2.4.1 2.4.2	Bildgebende Diagnostik	43 44 46
			2.5	Schulärztliche Untersuchung	47
1	Allgemeines	3	2.5.1	Ziele aus orthopädischer Sicht	47
1.1	Was machen die Gerade-Erzieher		2.5.2	Ausrüstung, Untersuchungsgang und Indikationen	
	mit den krummen Kindern?			zur Überweisung an Spezialisten	49
	- Oder: Was ist Kinderorthopädie?	4	2.5.3	In welchem Alter sollen schulärztliche	
1.1.1	Weshalb kommen Eltern mit ihren Kindern			Untersuchungen stattfinden?	49
	in die orthopädische Sprechstunde?	5			
1.1.2	Die kinderorthopädische Sprechstunde	6	3	Entwicklung des Bewegungsapparates	51
1.1.3	Welche orthopädischen Probleme treffen wir		3.1	Wachstum	53
	bei Kindern und Jugendlichen an?	20	3.1.1	Skelettwachstum	53
1.1.4	Weshalb ist es trotz aller Risiken eine Freude,		3.2	Körperliche Entwicklung	56
	sich mit der Kinderorthopädie zu beschäftigen? .	20	3.2.1	Altersstufen	56
1.2	Orthesen, Prothesen, Thesen und erfinderische		3.2.2	Längenentwicklung	57
	Wesen – ein geschichtlicher Rückblick	22	3.2.3	Körpergewicht	59
1.2.1	Orthopädische Krankheiten im Wandel der Zeit .	23	3.2.4	Skelettalter	60
1.2.2	Konservative Behandlung	24	3.2.5	Pubertät	60
1.2.3	Operative Therapie	26	3.3	Biomechanik des wachsenden	
1.2.4	Grundlagen – Thesen – Biomechanik	27		Bewegungsapparates	62
1.3	Boom und Baissen kinderorthopädischer		3.3.1	Grundlagen	63
	Erkrankungen – Entwicklungen und		3.3.2	Begriffe	63
	Tendenzen	28	3.3.3	Modellbildung	65
1.3.1	Errungenschaften der letzten Jahrzehnte	28	3.3.4	Messmethoden	66
1.3.2	Ungelöste Probleme	29	3.3.5	Forschungsgebiete	66
1.3.3	Entwicklung der Morbidität	29	3.3.6	Literatur	67
1.3.4	Zukunft	31	3.4	Belastbarkeit des wachsenden	
_	Dia a stilla	22		Bewegungsapparates	67
2	Diagnostik	33	3.4.1	Experimentelle Untersuchungen	67
2.1	Allgemeine Untersuchungstechnik	35	3.4.2	Klinische Beobachtungen	69
2.1.1	Anamnese	35	3.4.3	Schlussfolgerungen	71
2.1.2	Instrumentarium, Messinstrumente	36			
2.1.3	Messung des Bewegungsumfangs mit der	2.0			
211	Neutral-0-Methode	36			
2.1.4	Orthopädische Untersuchungstechnik	37		Krankheiten und Verletzungen	
2.2	Neurologische Untersuchung	38		nach Regionen	
2.2.1	R. Brunner	38		nach Regionen	
2.2.1	Untersuchungsgang	39			
2.2.3	Symptome	39	4	Wirbelsäule, Rumpf	75
2.2.3	nach dem Gross Motor Function Classification			F. Hefti, C. Hasler	, ,
	System (GMFCS)	40	4.1	Untersuchung des Rückens	78
2.3	Ganguntersuchung und Ganganalyse	40	4.1.1	Anamnese	78 78
د.ے	R. Brunner	70	4.1.1	Inspektion	78 78
2.3.1	Der normale Gang	40	4.1.2	Untersuchung der Beweglichkeit	80
2.3.1	Klinische Ganguntersuchung	41	4.1.4	Palpation	83
2.3.3	Instrumentierte Ganguntersuchung	71	4.1.5	Neurologische Untersuchung	83
2.5.5	(Ganganalyse)	42	4.1.3	Röntgentechnik an der Wirbelsäule	85
	(Sunganuryse)	72	7.2	nontgenteeninkun der Wilbelbaule	55

4.3	Haltungsprobleme bei Jugendlichen –		4.13.2	Wirbelsäulenveränderungen im Rahmen	
	Kann man Nussgipfel durch Ermahnungen			der juvenilen rheumatischen Arthritis	180
	geradebiegen?	87	4.13.3	Juvenile Spondylitis ankylosans	180
4.3.1	Der Rücken – ein Spiegelbild unserer Seele?	87	4.13.4	Verkalkung des Discus intervertebralis	181
4.3.2	Volkswirtschaftliche Bedeutung von Rückenleiden	88	4.14	Tumoren der Wirbelsäule	181
4.3.3	Evolution des aufrechten Ganges und der Haltung	89	4.14.1	Allgemeines	181
4.3.4	Entwicklung der Haltung beim Kind	89	4.14.2	Besonderheiten der wichtigsten benignen	
4.3.5	Haltungstypen beim Adoleszenten	90		Tumorarten	183
4.3.6	Krankheitswert der schlechten Haltung	92	4.14.3	Besonderheiten der wichtigsten malignen	
4.3.7	Therapeutische Möglichkeiten	93		Tumoren	186
4.4	Idiopathische Skoliosen	95	4.14.4	Intraspinale Tumoren und Neoplasien	
4.5	Morbus Scheuermann	120		bei kongenitalen Anomalien	187
4.6	Spondylolyse und Spondylolisthesis	127	4.15	Rücken, die gerade sind wie Kerzen, bereiten	
4.7	Kongenitale Fehlbildungen an der Wirbelsäule	135		häufig starke Schmerzen – Differenzialdiagnose	
4.8	Muskulärer Schiefhals	146		des Rückenschmerzes	190
4.9	Thoraxdeformitäten	149	4.16	Indikationen zu bildgebenden Verfahren	150
4.9.1	Trichterbrust	149	4.10	an der Wirbelsäule	195
4.9.2	Kielbrust	151	4.17	Indikationen zur Physiotherapie	173
4.9.3	Atypische Thoraxdeformitäten	153	4.17	bei Rückenleiden	196
4.9.4	Syndrome mit kurzen Rippen	153		bei nuckemenden	130
4.10	Neuromuskuläre Wirbelsäulendeformitäten	153	5	Becken, Hüfte und Oberschenkel	197
4.10	F. Hefti, R. Brunner, C. Hasler	155	5.1	Klinische Untersuchung der Hüftgelenke	199
4.10.1	Mehrheitlich spastische Lähmungen	153	5.2	Röntgentechnik am Hüftgelenk	202
4.10.1	Mehrheitlich schlaffe Lähmungen	158	5.3	Biomechanik des Hüftgelenks	202
4.10.2	Myelomeningozele	159	5.3.1	Morphologie und Entwicklung der normalen Hüfte	203
	-			Statische Aspekte	208
4.10.4	Muskeldystrophien	161	5.3.2		
4.11		162	5.3.3	Dynamische Aspekte	213
4111	Systemerkrankungen	162	5.4	Kongenitale Hüftdysplasie und -luxation	216
4.11.1	Neurofibromatose	163	5.5	Morbus Perthes	241
4.11.2	Marfan-Syndrom	164	5.6	Epiphyseolysis capitis femoris	255
4.11.3	Osteogenesis imperfecta	164	5.7	Angeborene Fehlbildungen des Beckens,	265
4.11.4	Ehlers-Danlos-Syndrom	166	4	des Hüftgelenks und des Oberschenkels	265
4.11.5	Apert-Syndrom	166	5.7.1	Klassifikation	265
4.11.6	Fibrodysplasia ossificans progressiva	166	5.7.2	Lokalisierte Störungen	265
4.11.7	Mukopolysaccharidosen	166	5.7.3	Veränderungen des Beckens und der Hüftgelenke	
4.11.8	Achondroplasie	167		bei Systemerkrankungen	274
4.11.9	Diastrophischer Zwergwuchs	167	5.8	Neurogene Störungen an der Hüfte	278
	Spondyloepiphysäre Dysplasie	167		R. Brunner	
	Larsen-Syndrom	168	5.8.1	Betont spastische Bewegungsstörungen	278
	Kniest-Syndrom	168	5.8.2	Betont schlaffe Bewegungsstörungen	
4.11.13	Osteopetrose	169		(Myelomeningozele, Paraplegien)	288
4.11.14	Chromosomenanomalien	169	5.9	Frakturen im Bereich von Becken, Hüfte	
4.11.15	Klippel-Trenaunay-Weber-Syndrom	169		und Oberschenkel	291
	Fibröse Dysplasie	169		C. Hasler	
4.11.17	Prader-Willi-Syndrom	170	5.9.1	Beckenfrakturen	291
4.11.18	Williams-Syndrom	170	5.9.2	Proximale Oberschenkelfrakturen	294
4.11.19	Goldenhar-Syndrom	170	5.9.3	Diaphysäre Oberschenkelfrakturen	298
4.11.20	Prune-Belly-Syndrom	170	5.10	Kann aus einem Hüftschnupfen auch ein Katarrh	
4.11.21	Überblick über die Wirbelsäulendeformitäten			oder gar ein schlimmes heimtückisches	
	bei Systemerkrankungen	170		Siechtum werden?	301
4.12	Wirbelsäulenverletzungen	172	5.11	Infektiöse Erkrankungen an Hüftgelenk	
4.13	Entzündungen an der Wirbelsäule	178		und Oberschenkel	304
4 13 1	Spondylitis Spondylodiszitis	178	5 12	Rheumatische Koxitis	309

5.13	Tumoren des Beckens, des proximalen Femurs		6.10	Infektionen im Bereich des Kniegelenkes	
	und des Femurschaftes	311		und Unterschenkels	406
5.14	Differenzialdiagnose Hüftschmerz	322	6.10.1	Eitrige Gonitis	406
5.15	Differenzialdiagnose Einschränkung		6.10.2	Infektionen am Unterschenkel	408
	der Hüftbeweglichkeit	323	6.11	Juvenile rheumatische Arthritis	
5.16	Indikationen zu bildgebenden Verfahren			des Kniegelenkes	409
	am Hüftgelenk	324	6.12	Tumoren im Bereich des Kniegelenkes	
5.17	Indikationen zur Physiotherapie bei Hüftleiden	325		und Unterschenkels	411
			6.13	Kniegelenkkontrakturen	420
6	Kniegelenk und Unterschenkel	327	6.14	Differenzialdiagnose Knieschmerz	423
6.1	Untersuchung der Kniegelenke	329	6.15	Indikationen zu bildgebenden Verfahren	
6.2	Röntgentechnik am Kniegelenk	334		am Kniegelenk	424
6.3	Heute Knieschmerzen – morgen		6.16	Indikationen zur Physiotherapie bei Knieleiden	424
	ein Sportkrüppel? – Schmerzsyndrome				
	an Kniegelenk und Unterschenkel	336	7	Oberes Sprunggelenk und Fuß	425
6.3.1	»Wachstumsschmerzen«	336	7.1	Untersuchung am oberen Sprunggelenk	
6.3.2	Peripatelläres Schmerzsyndrom	337		und Fuß	427
6.3.3	M. Osgood-Schlatter	339	7.1.1	Säuglinge	427
6.3.4	M. Sinding-Larsen-Johansson	340	7.1.2	Kinder und Jugendliche	428
6.3.5	Patella bipartita	341	7.2	Röntgentechnik am oberen Sprunggelenk	
6.3.6	Plica mediopatellaris	342		und Fuß	433
6.3.7	Stressfrakturen am Unterschenkel	343	7.3	Kongenitaler Klumpfuß	435
6.4	Osteochondrosis dissecans	345	7.4	Kongenitaler Plattfuß (Talus verticalis)	451
6.5	Patellaluxation	352	7.5	Andere angeborene Anomalien am Fuß	456
6.6	Angeborene Fehlbildungen an Kniegelenk		7.5.1	Akzessorische Knochenkerne, Talus partitus	456
	und Unterschenkel	362	7.5.2	Tarsale Koalition	458
6.6.1	Klassifikation	362	7.5.3	Kugeltalus	461
6.6.2	Fibulärer Längsdefekt, Fibulahypo- und -aplasie	362	7.5.4	Polydaktylie	461
6.6.3	Tibialer Längsdefekt (einschließlich tibiofibuläre		7.5.5	Syndaktylie	463
0.0.5	Diastase)	366	7.5.6	Spaltfuß	464
6.6.4	Kongenitale Kniegelenkluxation	368	7.5.7	Kongenitaler Hallux varus	465
6.6.5	Kongenitale Kreuzbandaplasie	369	7.5.8	Makrodaktylie	466
6.6.6	Kongenitale »Tibiapseudarthrose« bzw. tibiale	307	7.5.9	Brachymetatarsie	466
0.0.0	Dysplasie	370	7.5.10	Akzessorische Muskeln	467
6.6.7	Kongenitale Tibia valga et recurvata	374	7.5.10	Fußanomalien bei Längsmissbildungen	467
6.6.8	Scheibenmeniskus	374	7.5.11	Fußanomalien bei Systemerkrankungen	469
6.6.9	Veränderungen des Kniegelenkes und des	374	7.6	Verhindern Bananenfüße, dass aus dem	402
0.0.5	Unterschenkels bei Systemerkrankungen	377	7.0	Aschenbrödel später eine Prinzessin wird?	
6.6.9.1	Multiple epiphysäre Dysplasie	377		Oder: Soll man den Sichelfuß behandeln?	471
6.6.9.2	Dysplasia epiphysealis hemimelica	377	7.7	Plattfußindianer – welche muss man behandeln,	
6.7	Neurogene Störungen an Kniegelenk	3//	7.7	damit sie später Häuptlinge werden können?	,
0.,	und Unterschenkel	379		Oder: Wie unterscheiden wir Knick-Senk-Füße	
	R. Brunner	3/)		von flexiblen Plattfüßen?	474
6.7.1	Überwiegend spastische Lähmungen	379	7.7.1	Physiologischer Knick-Senk-Fuß	475
6.7.2	Vorwiegend schlaffe Lähmungen im Kniegelenk	385	7.7.1	Flexibler Plattfuß	476
	Muskeldystrophie	387		Juveniler Hallux valgus	
6.7.3	Kniebinnenläsionen	388	7.8 7.9	Muss man sich die Füße wund laufen,	486
6.8			7.9	•	
6.9	Frakturen im Knie- und Unterschenkelbereich C. Hasler	394		um dem Fußschmerz auf die Spur zu kommen? Oder: Osteonekrosen und andere schmerzhafte	
601		204		Probleme am Fuß	
6.9.1	Frakturen des distalen Femurs	394	701		491
6.9.2	Patellafrakturen	397	7.9.1	Osteonekrose am Os naviculare (M. Köhler I)	492
6.9.3	Frakturen der Unterschapkeldianburg	398	7.9.2	Osteonekrose an den Metatarsalköpfchen	400
6.9.4	Frakturen der Unterschenkeldiaphyse	403		(M. Köhler II, »Freiberg's disease«)	492

7.9.3	Andere seltene Osteonekrosen am Vorfuß	493	8.6.1	Überwiegend spastische Lähmungen	565
7.9.4	Osteochondrosis dissecans am Talus	494	8.6.2	Überwiegend schlaffe Lähmungen	570
7.9.5	Apophysitis calcanei (Sever-Krankheit)	496	8.7	Frakturen an den oberen Extremitäten	574
7.9.6	Andere Arten von Fersenschmerzen	496		C. Hasler	
7.9.7	Ermüdungsfrakturen	497	8.7.1	Skapulafrakturen	574
7.10	Neurogene Störungen an Sprunggelenk		8.7.2	Klavikulafrakturen	574
	und Fuß	498	8.7.3	Proximale Humerusfrakturen	576
	R. Brunner		8.7.4	Humerusschaftfrakturen	578
7.10.1	Vorwiegend spastische Lähmungen	499	8.7.5	Ellbogenfrakturen	579
7.10.2	Vorwiegend schlaffe Lähmungen	507	8.7.6	Suprakondyläre Humerusfrakturen	580
7.11	Verletzungen im Bereich des Sprunggelenkes		8.7.7	Epikondyläre Humerusfrakturen	584
	und des Fußes	511	8.7.8	Transkondyläre Humerusfrakturen	585
	C. Hasler		8.7.9	Radiusköpfchen- und Radiushalsfrakturen	588
7.11.1	Frakturen der distalen Tibia	511	8.7.10	Olekranonfrakturen	589
7.11.2	Syndesmosenausrisse und Fibulaepiphysen-		8.7.11	Ellbogenluxationen	591
	lösungen	515	8.7.12	Radiusköpfchenluxationen (Monteggia-Läsionen)	592
7.11.3	Fibulotalare Bandläsionen	516	8.7.13	Vorderarmschaftfrakturen	595
7.11.4	Frakturen am Fuß	516	8.7.14	Distale Vorderarmfrakturen	598
7.12	Infektionen am Fuß und an den		8.7.15	Frakturen der Handwurzel	600
	Sprunggelenken	519	8.7.16	Frakturen der Metakarpalia und Phalangen	601
7.13	Tumoren am oberen Sprunggelenk	5.5	8.8	Tumoren an den oberen Extremitäten	604
	und am Fuß	520	0.0		
7.14	Differenzialdiagnose des Fußschmerzes	525			
8	Obere Extremitäten	527	111	Systematik der Störungen	
8.1	Untersuchung der oberen Extremitäten	529		am Bewegungsapparat	
8.1.1	Schultergürtel und Oberarm	529		am Demeganigeap paras	
8.1.2	Ellbogen und Vorderarm	532			
8.1.3	Hand	533	9	Traumatologie – Grundlagen	613
8.2	Röntgentechnik an den oberen Extremitäten .	536		C. Hasler	
8.3	Angeborene Fehlbildungen an den oberen	330	9.1	Einleitung	615
0.5	Extremitäten	540	9.1.1	Epidemiologie	615
8.3.1	Allgemeine Aspekte – Klassifikation	540	9.2	Kommunikation mit den Eltern und Patienten	616
8.3.2	Transversale Fehlbildungen (Typ Ia)	544	9.3	Diagnostik	617
8.3.3	Längsmissbildungen (Typ Ib)	547	9.3.1	Klinische Befunde	617
8.3.4	Differenzierungsfehler (Typ II)	550	9.3.2	Bildgebung	617
8.3.5	Polydaktylie (Typ III)	552	9.3.3	Frakturklassifikationen	618
8.3.6	Makrodaktylie (Typ IV)	553	9.3.3 9.4	Besondere Verletzungen	619
				Geburtstraumen	
8.3.7	Hypoplasie (Typ V)	554 554	9.4.1		619
8.3.8	- , , , , , ,	554	9.4.2	Das misshandelte Kind	620
8.3.9	Sprengel-Deformität	555	9.4.3	Pathologische Frakturen	621
8.3.10	Kongenitale Klavikulapseudarthrose	556	0.4.4	F. Hefti	633
8.3.11	Kongenitale Radiusköpfchenluxation	557	9.4.4	Stressfrakturen	622
8.3.12	Generalisierte Skelettanomalien (Typ VII)	557		F. Hefti	
8.4	Schulterluxationen	558	9.4.5	Sportverletzungen	623
8.5	Wachstumsstörungen an den oberen		9.5	Therapeutische Prinzipien	624
	Extremitäten	563	9.5.1	Zeitpunkt der Versorgung	625
8.5.1	Morbus Panner	563	9.5.2	Konservative Therapie	626
8.5.2	Osteochondritis dissecans des Kapitellums	564	9.5.3	Operative Therapie	626
8.5.3	Lunatummalazie	564	9.6	Nachbehandlung	628
8.6	Neurogene Störungen an den oberen		9.6.1	Physiotherapie	628
	Extremitäten	565	9.6.2	Sportfähigkeit	628
	R. Brunner		9.6.3	Metallentfernung	628

9.7 9.7.1	Nachkontrollen	628 628	13.3	Maligne Knochentumoren	719
9.7.2	Wachstumsstörungen	629	13.3.1	Knochenmatrixbildende Tumoren (Osteosarkome)	719
9.7.3	Deformitäten	629	13.3.2	Knorpelbildende Tumoren (Chondrosarkome)	724
9.7.4	Beweglichkeit	629	13.3.3	Tumoren des Markraumes	726
9.7.5	Neurologische Störungen	629	13.3.4	Fibrohistiozytäre Tumoren	728
9.8	Prognose	629	13.3.5	Maligne Gefäßtumoren	729
9.8.1	Spontankorrekturen	630	13.3.6	Andere maligne Knochentumoren	729
9.8.2	Wachstumsstörungen	630	13.4	Benigne und lokal aggressive	
9.8.3	Posttraumatische Deformitäten	631		Weichteiltumoren	732
	Literatur	632		G. Jundt, F. Hefti	
10	Achsen und Längen	633	13.4.1	Bindegewebetumoren	732
	F. Hefti, C. Hasler, A. Krieg	033	13.4.2	Fettgewebetumoren	735
10 1	Sind Kinder verdreht, wenn sie einwärts gehen,		13.4.3	Gefäßtumoren	736
10.1	oder verwinkelt, wenn sie X- oder O-Beine haben?	624	13.4.4	Tumorähnliche Läsionen	737
10.2	Geraten Kinder auf die schiefe Ebene, wenn	034	13.5	Maligne Weichteiltumoren	738
10.2	das Becken schief steht? – Ursachen und Behand-		13.5.1	Rhabdomyosarkom und	
	lungsbedürftigkeit des Beckenschiefstandes	615		Rhabdomyosarkomartige	738
10.2	Das hinkende Kind	645	13.5.2	Nicht-Rhabdomyosarkomartige	740
10.3	Das Hillkeride Kilid	659	13.6	Behandlungskonzepte bei Knochen-	
11	Infektionen	661		und Weichteiltumoren	742
	F. Hefti, G. Jundt		13.6.1	Einleitung	742
11.1	Osteomyelitis	662	13.6.2	Resektion	742
11.1.1	Akute hämatogene Osteomyelitis	662	13.6.3	Behandlung von benignen und lokal aggressiven	
11.1.2	(Primär) chronische Osteomyelitis	665		Tumoren	745
11.1.3	Spezifische Osteomyelitis (Tuberkulose)	668	13.6.4	Behandlung von niedrigmalignen Tumoren	746
11.1.4	Exogene Osteomyelitis	669	13.6.5	Behandlung von »medium grade« malignen	
11.2	Infektiöse (eitrige) Arthritis	670		Tumoren	746
	3 .,		13.6.6	Behandlung von hochmalignen Tumoren	746
12	Juvenile rheumatische Arthritiden	675	13.6.7	Allgemeine Aspekte der chirurgischen Therapie von malignen Tumoren	749
13	Tumoren	681	13.6.8	Überbrückungsmöglichkeiten	749
	F. Hefti, G. Jundt		13.6.9	Besonderheiten der Resektion und Überbrückung	
13.1	Grundsätzliches zur Tumordiagnostik	685		fugennaher Tumoren im Wachstumsalter	755
	F. Hefti, G. Jundt		13.6.10	Behandlung von Knochen- und Weichteiltumoren -	_
13.1.1	Klinische Gesichtspunkte	685		eine multidisziplinäre Aufgabe	757
13.1.2	Bildgebende Verfahren	687			
13.1.3	Biopsie	692	14	Hereditäre Erkrankungen	761
13.1.4	Pathologische Anatomie, Histologie	695	14.1	Von Bettlern und Artisten und Hilfen	
13.1.5	Tumorstaging	695		für die Suche nach der richtigen Schublade –	
13.1.6	Evaluation und Behandlung von Tumoren			Einleitung	765
	am Bewegungsapparat am interdisziplinären		14.2	Klassifizierte Skelettdysplasien	773
	Tumorzentrum	697	14.2.1	Achondroplasiegruppe	773
13.2	Benigne Knochentumoren und tumorähnliche		14.2.2	Typ-II-Kollagen-Gruppe	776
	Läsionen	697	14.2.3	Typ-XI-Kollagen-Gruppe	778
	F. Hefti, G. Jundt		14.2.4	Sulfurierungsanomalien	779
13.2.1	Knochenbildende Tumoren	698	14.2.5	Perlecan-Gruppe	780
13.2.2	Knorpelbildende Tumoren	700	14.2.6	Aggrecan-Gruppe	780
13.2.3	Bindegewebige Tumoren	705	14.2.7	Filamin-Gruppe und verwandte Krankheiten	781
13.2.4	Gefäßtumoren	706	14.2.8	TRPV4-Gruppe	782
13.2.5	Tumoren aus Nervengewebe	707	14.2.9	Kurze-Rippen-Dysplasien	783
13.2.6	Riesenzelltumor	708		Multiple epiphysäre Dysplasie	
13.2.7	Tumorähnliche Läsionen	709		und Pseudoachondroplasie	785

1/1211	Metaphysäre Dysplasie	786	14.4.6	Williams-Beuren-Syndrom	838
	Spondylometaphysäre Dysplasie	787	14.4.7	Prader-Willi-Labhard-Syndrom	838
				•	
	Spondyloepi-(meta-)physäre Dysplasien	787	14.4.8	Rett-Syndrom.	839
	Schwere spondylodysplastische Dysplasien	787	14.4.9	Dandy-Walker-Syndrom	839
	Akromele Dysplasien	787	14.4.10	Hereditäre sensorische und autonome	
	Akromesomele Dysplasien	788		Neuropathie	839
	Mesomele und rhizomesomele Dysplasien	788	14.5	Diverse Syndrome mit orthopädischer	
	Dysplasien mit Knochenverbiegungen	788		Relevanz	840
14.2.19	Gruppe mit dysplastischem schmächtigem		14.5.1	Morbus Gaucher	840
	Knochen	789	14.5.2	Klippel-Trenaunay-Weber-Syndrom	842
	Dysplasien mit multiplen Gelenkdislokationen	789	14.5.3	Homozystinurie	843
	Chondrodysplasia-calcificans-punctata-Gruppe .	789	14.5.4	Ehlers-Danlos-Syndrom	843
14.2.22	Neonatale osteosklerotische Dysplasien	790	14.5.5	Silver-Russel-Syndrom	845
14.2.23	Vermehrte Knochendichte ohne		14.5.6	Hämophilie	845
	Formveränderung	791	14.5.7	Hypothyreose	848
14.2.24	Vermehrte Knochendichte mit metaphysärer				
	und/oder diaphysärer Beteiligung	794	15	Neuroorthopädie	851
14.2.25	Dysplasien mit verminderter Knochendichte	795		R. Brunner	
14.2.26	Dysplasien mit gestörter Mineralisation	800	15.1	Grundsätzliches zu den neuromuskulären	
14.2.27	Dysostosis-multiplex-Gruppe			Erkrankungen	853
	(lysosomale Speicherkrankheiten)	804	15.2	Hilfsmittel	865
14.2.28	Osteolysen	806	15.2.1	Orthesen	865
14.2.29	Desorganisierte Bildung von knorpeligen		15.2.2	Mobilisationshilfen	874
	und fibrösen Komponenten des Skeletts	806	15.3	Zerebrale Läsionen	877
14.2.30	Syndrome mit übermäßigem Wachstum	815	15.3.1	Zerebralparesen	877
	Hereditäre entzündliche/rheumatoide		15.3.2	Spätere Schädigungen des Hirns	882
	Osteopathien	819	15.4	Rückenmarksläsionen	883
14.2.32	Dysplasien mit vorwiegender Beteiligung		15.4.1	Myelomeningozelen	883
	von platten Knochen	819	15.4.2	Verletzungen des Rückenmarks	887
14.2.33	Syndrome mit Kraniosynostosen	820	15.4.3	»Tethered cord«	888
	Dysostosen mit vorwiegender kraniofazialer		15.4.4	Andere Rückenmarkläsionen	888
	Beteiligung	822	15.4.5	Poliomyelitis	888
14.2.35	Dysostosen mit vorwiegender Beteiligung		15.5	Nervenläsionen außerhalb des Zentralnerven-	
	des Achsenorgans	822		systems	890
14 2 36	Patelläre Dysostosen	822	15.6	Muskelerkrankungen	892
	Brachydaktylien	823	15.6.1	Muskeldystrophie vom Duchenne-Typ	894
	Extremitäten-Hypoplasie-/Defekt-Gruppe	825	15.6.2	Muskeldystrophie vom Becker-Typ	896
	Polydaktylie-/Syndaktylie-/Triphalangiegruppe .	826	15.6.3	Andere Formen der Muskeldystrophie	897
	Defekte bei der Gelenkbildung und Synostosen .	826	15.6.4	Spinale Muskelatrophie	898
14.3	Chromosomenanomalien	829	15.6.5	Hereditäre motorische und sensorische	070
14.3.1	Trisomie 21	830	13.0.3	Neuropathie (HMSN)	899
14.3.1	Trisomie 8	832	15.6.6	Myotonia congenita (Thomsen)	899
14.3.2	Trisomie 5 (Cri-du-chat-Syndrom)	832	15.6.7	Myasthenia gravis	899
		832	13.0.7	iviyastilelila gravis	099
14.3.4	Trisomie 18				
14.3.5	Turner-Syndrom	832			
14.3.6	Klinefelter-Syndrom	833			
14.3.7	Fragiles-X-Syndrom	833		Serviceteil	
14.4	Syndrome mit neuromuskulären Störungen	833		Serviceten	
14.4.1	Arthrogrypose	833			
14.4.2	Pterygiumsyndrome	837			
14.4.3	Möbius-Syndrom	837		Anschriften von Behindertenorganisationen,	
14.4.4	Cornelia-de-Lange-Syndrom	838		Elterninitiativen und Selbsthilfegruppen	902
14.4.5	Pierre-Robin-Syndrom	838		Stichwortverzeichnis	908



http://www.springer.com/978-3-642-44994-9

Kinderorthopädie in der Praxis Hefti, F.

2014, CMXXIV, 24 S. 1623 Abb. in Farbe., Hardcover

ISBN: 978-3-642-44994-9